



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief März 2025



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

deutschlandweit engagieren sich mehr als 450.000 Menschen ehrenamtlich im DRK – darunter über 600 Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler aus Darmstadt. In alljährlichen Kreisversammlungen kommen Delegierte aus allen Ortsvereinen zusammen, um in gemeinsamer Abstimmung die Entwicklung unseres Kreisverbands auszurichten. Alle drei Jahre wird zudem der Vorstand gewählt – zuletzt im November:

Das Wahlergebnis zeigt vor allem Kontinuität in der Führung, auf dem Foto v. l. n. r. je Reihe: Dr. Martin Hostalek führt weiterhin den Vorsitz. Seine Stellvertretungen sind Crocifissa Attardo und Jürgen Dächert. Philipp Ohms und Thomas Flihs sind weiter im Amt als Schatzmeister und Justiziar. Benjamin Heier als Geschäftsführer ist hauptamtliches Vorstandsmitglied. Ergänzt wird der Vorstand durch das erweiterte Präsidium, das sich wie folgt auf-

stellt: Christian Leps, Beisitzer, Alexander Belloff, Rainer Kurth und Thorsten Bausch, Ortsvereinsvorsitzende, Stefanie Beyer und Marcel Büchner, Kreisbereitschaftsleitungen, Oliver Krahn, Rotkreuzbeauftragter, Dr. med. Ingo Sagoschen, Kreisverbandsarzt, Rudolf Doppstadt, Leiter Wohlfahrt und Soziales, Andreas Kölsch, Leiter Bergwacht Darmstadt-Dieburg und Dominik Hotz, Kreisleiter des Darmstädter Jugendrotkreuzes.

Sie sind nur die Spitze vieler Menschen, die sich in unserem Kreisverband für die Belange anderer selbstlos einsetzen. Gemeinsam mit allen ehren- sowie hauptamtlichen Mitarbeitenden und mit Unterstützung unserer Förderer stellen sie sich gesellschaftlichen Herausforderungen. Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit im Mitgliederbrief.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühlingsanfang!

Immer einsatzbereit: Katastrophenschutz des DRK

Unwetter, Industrieunfall, Großbrände oder Pandemie – es gibt viele Katastrophen, und ihre Zahl nimmt zu. Um in solchen Szenarien in kurzer Zeit helfen zu können, trainieren die ehrenamtlichen Einsatzkräfte des DRK regelmäßig in speziellen Einheiten.

Das Rote Kreuz ist aus dem Katastrophenschutz nicht wegzudenken: In Darmstadt stellen die DRK-Bereitschaften fünf Katastrophenschutz-Einheiten des Landes Hessen. Sie unterstützen regional die Einsätze der Feuerwehr sowie der Polizei und verstärken den Regelrettungsdienst. Bei ihren Einsätzen sind die Ehrenamtlichen nicht auf ihren Wohnort beschränkt. Sie leisten auch länderübergreifend Hilfe, wenn bei größeren Schadenslagen „die normalen Strukturen“ zur Bewältigung nicht ausreichen und entsprechend Unterstützung durch den Katastrophenschutz angefordert wird. Grundsätzlich sind sie bundesweit abrufbar. So haben ehrenamtliche Einsatzkräfte aus unseren DRK-Bereitschaften und der DRK Bergwacht Darmstadt-Dieburg zum Beispiel auch beim Ahr-Hochwasser im Juli 2021 in Rheinland-Pfalz unterstützt.

Die Bereitschaften sind innerhalb kurzer Zeit einsatzbereit. Dafür macht sie das DRK in einer umfassenden Grundausbildung fit, die meist an den Wochenenden stattfindet. Später kommen neben der Aus- und Weiterbildung bei regelmäßigen Bereitschaftsabenden noch Fachausbildungen sowie Übungen hinzu.

Stromausfälle etwa sind Standardszenarien, genauso wie ein Unfall in einer Chemieanlage. Hinzu kommen Unwetterereignisse mit Überflutungen oder Stürmen und auch Kriminalitätsrisiken wie eine Terror- oder Amok-Lage. Alle Szenarien werden nach größeren Ereignissen immer wieder aktualisiert, mit Blick auf die Zahl der Einsatzkräfte, die Technik, die Ausstattung der Fahrzeuge und die Lager, in denen Material, Medikamente, Hygieneprodukte und Vorräte für Katastrophenfälle vorgehalten werden.

Auch wenn sich das DRK insbesondere auf die medizinische Versorgung vorbereitet – beim größten Teil der Katastropheneinsätze geht es um Betreuungsszenarien. Dann werden etwa Notunterkünfte eingerichtet sowie Verpflegung oder Transportdienste organisiert. Weil die Helfenden bei Extremereignissen oft an ihre physischen und mentalen Grenzen gehen, garantiert das DRK auch die psychische Betreuung. Führungskräfte schauen genau, dass sich niemand überschätzt.



© A. Staab / DRK Darmstadt

Die Bereitschaft des DRK-Ortsvereins Darmstadt-Mitte übt regelmäßig einen Großeinsatz im Merck-Stadion.

Für all diese Aufgaben sucht das DRK ständig Unterstützende: von Laienhelfenden, die angelernt werden, bis hin zu Fachkräften, die ihre beruflichen Qualifikationen auch im Ehrenamt einbringen – aus den Bereichen Chemie und Physik zum Beispiel, aus der Pflege oder der Küche. Alle, die gern in die Bereitschaftsarbeit hineinschnuppern möchten, sind herzlich willkommen.

Ein Ehrenamt in den DRK-Bereitschaften ist verantwortungsvoll und ein Gewinn für alle Seiten: Menschen bringen sich nach ihren Möglichkeiten ein und erlernen viele neue Fähigkeiten. Weitere Infos unter:
www.drk-darmstadt.de/mach-den-unterschied

Crocifissa Attardo ist stellvertretende Vorsitzende



© Fotostudio Hirsch/DRK Darmstadt

„Für eine demokratische Gesellschaft ist es wichtig, sich selbst aktiv zu engagieren“, sagt Crocifissa Attardo, neue stellvertretende Vorsitzende des DRK-Kreisverbands. Mit ihr wurde die Vorstandsspitze gemäß der Satzung paritätisch besetzt. Die Industriekauffrau, Auditorin und Mediatorin kommt von Merck, arbeitete dort als Supply Chain Manager. Bei Merck bekleidete sie zahlreiche Vorsitzfunktionen, darunter den Vorsitz für den Sozialausschuss, IT-Ausschuss und den Wirtschaftsausschuss. Sie war stellvertretende Betriebsratsvorsitzende, Konzernbetriebsratsvorsitzende, Euroforum-Vorsitzende sowie Mitglied im Aufsichtsrat. Ebenso eindrucksvoll zeigt sich ihr ehrenamtliches Engagement: Sie wirkte unter anderem als ehrenamtliche Richterin beim Arbeitsgericht Darmstadt und ehrenamtliche Richterin beim Landesarbeitsgericht Frankfurt. Darüber hinaus war sie Mitglied im Beirat der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) und Mitglied im BKK-Verwaltungsrat.

Hör doch mal rein

Über gute Dinge kann man gar nicht oft genug reden. Wahrscheinlich ist das DRK auch deshalb Thema zahlreicher Podcasts, in denen über seine Aufgaben und Angebote berichtet wird. Dabei ist die Bandbreite dieser „Hörstücke“ so vielfältig wie das DRK selbst. Ein paar Vorschläge zum Reinhören ...



„KAT-MODUS: Der Katastrophenpodcast vom DRK“

Moderator Marius Gutowski beleuchtet mit seinen Gästen Hintergründe von humanitären Krisen und Katastrophen, die in den Medien oft wenig Beachtung finden. Wie steht es um die mentale Belastung der Betroffenen? Wie unterstützt das DRK? Der Schwerpunkt der ersten Folgen liegt auf der Ukraine.

<https://kat-modus-drk.podigee.io/>



„DRK kreuz & quer“

Zweimal im Monat stellt Antje Habermann Menschen vor, die das DRK in Mecklenburg-Vorpommern prägen. Ob Rettungsschwimmer, Suchhundetrainer oder Klinikchef – sie zeigt die Vielfalt und trifft die Menschen genau dort, wo sie für das DRK im Einsatz sind. So macht sie ihr Engagement greifbar und hörbar.

<https://mitmachen.drk-mv.de/podcast-anhoeren/>



„7 Gute Gründe“

Schon seit 2018 laden Martin Krumsdorf und Gabriel Bücherl Personen ein, die sich ehrenamtlich oder hauptberuflich für das DRK engagieren. In über 70 Folgen haben mehr als 80 Menschen über ihre vielfältige Arbeit berichtet. Der Name des Podcasts bezieht sich auf die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes.

<https://www.7gutegrunde.de>

Die Welt der Podcasts bietet noch so viel mehr zu entdecken! Zahlreiche weitere spannende Formate geben Einblicke in die vielfältige Arbeit des DRK oder beleuchten allgemein interessante Themen. Ein hörenswertes Beispiel ist auch das „Selbsthilferadio – Ideen und Impulse von und

für Selbsthilfegruppen“ des DRK-Kreisverbands Pinneberg. Also, worauf warten? Tauchen Sie ein, lassen Sie sich inspirieren – und denken Sie beim nächsten Podcast-Stöbern daran: Nicht nur die Ohren offen halten, sondern auch die Augen!

Erste Hilfe hoch im Kurs

Unfall, Verletzung oder Herzinfarkt: Schnell kann eine Situation eintreten, in der Erste Hilfe benötigt wird. Deshalb ist es wichtig, Menschen in Notfallsituationen mit den richtigen Maßnahmen helfen zu können. 2024 hat das DRK Darmstadt 4.885 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 334 Erste-Hilfe-Kursen aus- und weitergebildet. Davon besuchten 65 Prozent einen Erste-Hilfe-Grundkurs und 25 Prozent ein Erste-Hilfe-Training. Die übrigen zehn Prozent entfielen auf das Kursangebot „Erste Hilfe am Kind“ und auf Notfalltrainings für Praxen.

Ein Erste-Hilfe-Grundkurs eignet sich für alle, die im Notfall sicher helfen möchten. Die Meisten besuchen einen Grundkurs, wenn der Führerschein gemacht wird. Betriebliche Ersthelfer müssen nach der Grundausbildung alle zwei Jahre eine Fortbildung absolvieren. In den Schulun-

gen wird die Herz-Lungen-Wiederbelebung an modernen Puppen geübt. Sie ermöglichen ein optimales Training der Herzdruckmassage in Kombination mit einer realistischen Beatmung. Ebenso kann die Anwendung eines Trainings-AEDs (Automatisierter externer Defibrillator) samt Platzierung der Defibrillatonelektroden optimal geschult werden. Für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie für Eltern, Großeltern, Tagesmütter und Babysitter bietet das DRK Darmstadt den Kurs „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“ an. Hier bilden mögliche Notfälle bei Säuglingen und Kleinkindern wie Verschlucken von Fremdkörpern, Stürze oder Herz-Lungen-Wiederbelebung die Schwerpunkte.

Die Erste-Hilfe-Kurse des DRK Darmstadt sind gefragt: Sobald eine neuer Kurs in der Online-Buchung bereitgestellt wird, ist er in der Regel aufgrund hoher Nachfrage ausgebucht. Die vielen

positiven Rückmeldungen bestätigen die Qualität der Ausbildungen.

Weitere Informationen:
www.drk-darmstadt.de/erste-hilfe



Finja Schäfer ist eine der Erste-Hilfe-Ausbilderinnen des DRK Darmstadt. Sie absolviert in der sogenannten Breitenausbildung ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Für ihren Einsatz als Erste-Hilfe-Ausbilderin wurde sie im Sanitätswesen geschult und in einem fachdidaktischen Lehrgang des DRK zur Erste-Hilfe-Lehrkraft ausgebildet. Seitdem leitet sie im Kreisverband selbstständig Erste-Hilfe-Kurse.

Dominik Hotz ist neuer JRK-Kreisleiter



© A. Staab/DRK Darmstadt



Der Vorsitzende des DRK-Kreisverbands Darmstadt-Stadt e. V., Dr. Martin Hostalek (Mitte), dankte Annika Belloff (rechts) für ihr langjähriges, erfolgreiches Engagement bei der Jugendorganisation des Deutschen Roten Kreuzes. Annika Belloff ist weiterhin als JRK-Ortsleitung im DRK-Ortsverein Arheilgen-Wixhausen aktiv.

Seit Oktober hat Dominik Hotz von Annika Belloff das Amt als JRK-Kreisleiter übernommen. Seine Stellvertreter sind Markus Hennemann und Carsten Schlick.

Neben regelmäßigen Treffen in den JRK-Gruppen zählt der JRK-Kreiswettbewerb, der Anfang März stattgefunden hat, zu den Jahreshighlights. Bei diesem Wettbewerb messen sich JRK-Gruppen und Schulsanitätsdienste – gegliedert in Bambini, Stufen 1, 2 und 3 – in ihren Erste-Hilfe-Fähigkeiten und darüber hinaus in Rotkreuzwissen, Teamwork, musisch-kulturellen und sozialen Aufgaben. Alljährlich zeigt sich, dass sich selbst die Jüngsten bereits ziemlich gut auf Erste Hilfe und die damit verbundenen notwendigen Maßnahmen wie Notrufabsetzen oder Wunderversorgung verstehen.

Zweiter Höhepunkt ist das JRK-Summercamp: 2025 geht es vom 5. bis 18. Juli nach Tapfheim bei Donauwörth. Kids von 8 bis 15 Jahren erleben dort eine spannende Freizeit mit Spielen, Show- und Filmabenden, Tagesausflügen und Wanderungen.

Anmeldungen zum JRK-Summercamp 2025 unter www.zeltlager-online.de

Viel Bewegung in der DRK-Schularbeit

Seit über einem Jahr betreut Andrea Lommel als Koordinatorin für die DRK-Schularbeit erfolgreich Schulen in Darmstadt: Dazu zählen die Bernhard-Adelung-Schule, Bertolt-Brecht-Schule, Edith-Stein-Schule, Erich-Kästner-Schule, Friedrich-List-Schule, Georg-Büchner-Schule, Justus-Liebig-Schule, Martin-Behaim-Schule, Marienhöhe, Mornewegschule, Stadtteilschule Arheilgen, Wilhelm-Leuschner-Schule, Waldorfschule. Die Schulkoordinatorin unterstützt Schulsanitätsdienste und schult sie in Erster Hilfe.

An drei Schulen gab sie außerdem eine Einführung in Notfalldarstellung: Diese ermöglichen ein Training anhand realistisch wirkender Übungen. Dank Fördergelder des Landes Hessen konnten 2024 an der Erich-Kästner-Schule, der Martin-Behaim-Schule und an der Georg-Büchner-Schule wöchentlich stattfindende Katastrophenschutz- und Sanitätsdienst-AGs durchgeführt werden, in denen die Schüler Einblick in den Katastrophenschutz des Landes Hessen erhielten.

An Grundschulen und Kindergärten veranstaltete Andrea Lommel gemeinsam mit Maskottchen Rettungstedy Günther Juniorhelferkurse mit dem „Rettungswagen zum Anfassen“. Dabei besichtigten die kleinen Retter den Rettungswagen und lernten Grundkenntnisse der Ersten-Hilfe. Zum Abschluss gab es für die Minihelfer ein Pflasterdiplom. Um eine gute Ausbildung der Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten, ist es wichtig, dass sich die Schulkoordinatorin ebenfalls regelmäßig fortbildet. So besuchte sie im vergangenen Jahr unter anderem die Seminare „Kinder helfen Kindern“ sowie „Notfalldarstellung für den SSD“ des DRK-Landesverbands Hessen.

Andrea Lommel ist darüber hinaus Ansprechpartnerin für Schülerpraktika. 2024 betreute sie 15 Schülerinnen und Schüler, die ihr Berufs- oder Sozialpraktikum beim DRK Darmstadt absolviert haben. Dabei legt das DRK großen Wert darauf, dass die Schüler einen breiten Einblick in die vielseitigen Arbeitsbereiche erhalten: Neben der Schularbeit



© A. Lommel/DRK Darmstadt

Aktuell kooperiert der DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e. V. mit 13 weiterführenden Schulen in Darmstadt.

lernten die Praktikanten auch den Mahlzeitendienst, die Tagespflege, Verwaltung und den Kleiderladen kennen. Ein besonderer Erfolg ist es, wenn Schülerpraktikanten nach ihrem Praktikum in einem der Bereiche oder einem Ortsverein für das DRK ehrenamtlich oder hauptamtlich aktiv werden. Ein guter Austausch und eine vielseitige Vernetzung sind für die Schularbeit wertvoll: Bei Schulsanitätsdienst-Leiter-Treffen tauschten sich Lehrer untereinander aus und erhielten zahlreiche Tipps für ihre Schulsanitätsdienste. Mit der Stadt Darmstadt steht die DRK-Schularbeit durch das Bündnis gegen Kinderarmut im Austausch. Durch dieses Bündnis konnten auch weitere Kontakte geknüpft werden, die für die Schularbeit wertvoll sind. Nicht zuletzt trägt die DRK-interne Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz und dem DRK-Landesverband zur erfolgreichen Arbeit von Andrea Lommel bei.

Weitere Informationen unter: www.drk-darmstadt.de/ssd

Ein Dankeschön für 15 Jahre Ehrenamt im Kleiderladen

Das DRK weiß um den unschätzbaren Wert der Menschen, die ihre freie Zeit der gemeinnützigen, ehrenamtlichen Arbeit schenken. Ende vergangenen Jahres erhielten zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des DRK-Kleiderladens einen Präsentkorb bzw. einen Geschenkgutschein als kleines Dankeschön für ihr 15-jähriges Engagement. „Sie haben sich sehr über diese wertschätzende Geste gefreut“, schildert Annabell Schreiber, Servicestelle Ehrenamt (links im Bild). „Die Gründe für

das Ehrenamt sind vielseitig.“ „Wir arbeiten hier in einer schönen Atmosphäre, haben Spaß und Freude an schönen Dingen. Der Austausch unter Kolleginnen ist angenehm. Manche verbessern hier ihre Deutschkenntnisse“, ergänzt Brita Riedel, hauptamtliche Leitung des DRK-Kleiderladens (rechts).

Der DRK-Kleiderladen in der Dieburger Str. 20 ist für viele Kunden ein beliebter Treffpunkt. www.drk-darmstadt.de/drk-kleiderladen



© Kleiderladen/DRK Darmstadt

Vom Sozialpraktikum ins Ehrenamt



© A. Staab/DRK Darmstadt

Ein Sozialpraktikum ermöglicht den Einblick in die Arbeit sozialer Institutionen. 15 Darmstädter Schülerinnen und Schüler haben 2024 ihr Praktikum beim DRK Darmstadt absolviert, darunter die 17-jährige Chiara (Bild) von der Edith-Stein-Schule. Das Rote Kreuz hat Chiara schon immer interessiert. Beim DRK Darmstadt hat ihr insbesondere die Arbeit im DRK-Kleiderladen Spaß gemacht – so sehr, dass sie seitdem einmal pro Woche nachmittags ehrenamtlich mitarbeitet. „Alle im DRK waren sehr offen“, sagt sie. Sie hat für sich gelernt, wie wertvoll und

notwendig die Unterstützung einer gemeinnützigen Organisation ist.

„Chiara ist eine großartige Ergänzung für unser ehrenamtliches Team“, lobt Brita Riedel, hauptamtliche Leitung des DRK-Kleiderladens. Überhaupt seien alle Praktikanten sehr motiviert und offen. „Sie helfen dabei, die Waren zu sortieren. Lernen dadurch die Qualitätsunterschiede der Textilien kennen. Sie haben im Verkauf Kontakt mit der Kundschaft, die in der Altersstruktur sehr unterschiedlich ist und alle ihre eigene Lebensgeschichte haben.“

Frühjahrsbuchmesse Arheilgen am 30. März

Die Buchmesse des DRK-Ortsvereins Arheilgen-Wixhausen ist seit vielen Jahren ein beliebter Treffpunkt für Buchliebhaber, die gebrauchte, gut erhaltene Bücher wertschätzen. Sie wird zweimal im Jahr – im Frühling sowie im Herbst – von einem eingespielten Team aus 12 bis 15 Ehrenamtlichen organisiert. Verkauft werden von Darmstädtern gespendete Bücher, Bild- und Tonträger, die vom Buchmesseteam entgegengenommen, gesichtet, thematisch kategorisiert oder aussortiert werden. Im Lesecafé im angrenzenden Muckerhaus gibt es Kaffee

und ebenfalls gespendeten Torten oder Kuchen. Die Spenden aus der Veranstaltung kommen der Ehrenamtsarbeit des DRK-Ortsvereins Arheilgen-Wixhausen zugute. Aus den Einnahmen der Herbstbuchmesse 2024 wurden unter anderem mit Namen bestickte warme Funktionsjacken für die Kids aus dem Jugendrotkreuz in Arheilgen gekauft.

Die nächste Buchmesse findet am 30. März statt. Termine für Bücherspenden werden unter www.drk-arheilgen.de veröffentlicht.



© DRK-Ortsverein Arheilgen-Wixhausen

Woche für Woche volles Programm



© A. Staab/DRK Darmstadt

Sportliche Aktivitäten, Spiel, Kino oder einfach nur unterhaltsam bei Kaffee und Kuchen in der Gudd Stubb zusammensitzen: Das ganze Jahr über bieten die DRK Aktiven Senioren Wixhausen ein vielseitiges Angebot, das Menschen zusammenbringt. Zu den Glanzlichtern im Frühling zählen das Gitarrenkonzert von Eugen Drabynka, der virtuos Stücke von John Dowland bis Astor Piazzolla interpretiert. Es warten Kino-Highlights wie „House of Gucci“,

das in die Welt der berühmten italienischen Modedynastie Gucci entführt. Ein Vortrag über „Digitales Erbe“, zeigt Wege, wie mit digitalen Hinterlassenschaften umgegangen werden kann. Und ab Mai starten dann auch wieder die Fahrradtouren, die bis einschließlich Oktober zweimal monatlich durchgeführt werden.

Genauere Termine und weitere Infos unter: aktive-senioren.wixhausen.org

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V.

IBAN

DE6650850150000661759

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

HELADEF1DAS

Deutsches
Rotes
Kreuz

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

IBAN des Auftraggebers

Empfänger:

DRK Darmstadt

Bankverbindung des Empfängers:

DE6650850150000661759

Sparkasse Darmstadt

HELADEF1DAS

EUR

SPENDE

Verwendungszweck (nur für Empfänger):

Auftraggeber/Einzahler:

(Quittung des Kreditinstituts)

Mitgliederwerbung ab März

Ab dem 10. März bis Mitte April werden wir in den Darmstädter Stadtteilen Arheilgen, Wixhausen und Kranichstein an der Haustür um Fördermitgliedschaften werben. Wir arbeiten hierbei mit einer Agentur zusammen, deren Konzept und Ansprache uns überzeugt hat.

Unsere gemeinnützige Organisation ist auf die Gewinnung neuer Fördermitglieder angewiesen. Nur mit Unterstützung von vielen Fördermitgliedern gelingt es uns, unsere Aufgaben als Katastrophenschutzorganisation und Wohlfahrtsverband zu erfüllen. Unsere ehrenamtlichen Mitglieder der Ortsvereine können die

Aufgabe der Mitgliedergewinnung zeitlich nicht bewerkstelligen. Deshalb haben wir uns für diesen Weg erneut entschlossen. Wichtig ist, dass wir von vornherein Transparenz schaffen und bestmöglich darüber informieren – über die regionale Presse und digital über unsere Homepage und die Sozialen Medien. Die Agenturmitglieder können sich ausweisen. Es gelten Widerrufsrechte und der Datenschutz wird eingehalten. Geld- und Sachspenden werden nicht angenommen.

Bei Fragen zur Mitgliederwerbung wenden Sie sich gern direkt an **Stephanie Aurelia Staab, Mitgliederservice, Telefon: 06151 3606-195.**

Einfach & sicher online spenden

Unsere Leistungen stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie erfolgen in selbstloser Weise und werden nur durch Spenden und Mischfinanzierungen aufrecht erhalten. Sie möchten online spenden? Wir bieten folgende Optionen:

- www.drk-darmstadt.de/jetzt-spenden
- www.paypal.com/DE/fundraiser/charity/4051640

Impressum

DRK-KV Darmstadt-Stadt e.V.**Redaktion:**

Stephanie Aurelia Staab

V.i.S.d.P.:

Benjamin Heier

Herausgeber:

DRK-KV Darmstadt-Stadt e.V.

Mornewegstr. 15

64293 Darmstadt

06151 3606 10

<https://www.drk-darmstadt.de>info@drk-darmstadt.de**Auflage:**

2.200

Spendenkonto:

Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt

IBAN DE66 5085 0150 0000 6617 59

BIC HELADEF1DAS

